

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.11.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0949/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.12.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2016		

Grund der Vorlage

Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule

Beschlussvorschlag

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2016 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis und einer Bilanzsumme von 4.446.977,13 Euro ab und wird festgestellt.
2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
3. Der Verbandsvorsteherin und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Jahresabschluss 2016 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule soll im Rahmen der nächsten Verbandsversammlung festgestellt werden.

Der Abschluss des Zweckverbandes Bergische VHS weist für das Geschäftsjahr 2016 eine **Bilanzsumme von 4.446.977,13 €** (Vorjahr: 4.136.521,13 €) und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von „Null“ aus.

Die Abschlagszahlungen auf die Verbandsumlage betragen seitens der Stadt Wuppertal 2.596.272 € und für die Stadt Solingen 1.178.477 €. Gegenüber dem Erfolgsplan 2016 ergeben sich hinsichtlich der Verbandsumlage „Überzahlungen“ in Höhe von 126.318 € (Wuppertal) und 57.337 € (Solingen). Die Überzahlung der Stadt Wuppertal wird im Rahmen der Umlagezahlung für das Geschäftsjahr 2018 verrechnet.

Durch den Abschlussprüfer wurde unter dem Datum vom 11. September 2017 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wurde durch den Abschlussprüfer ebenfalls vorgenommen und führte zu keinen Beanstandungen. Einzelheiten sind den nachstehenden Ausführungen zu entnehmen:

Bilanz

Im Geschäftsjahr 2016 beträgt die Bilanzsumme 4.446.977,13 €. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich auf der Aktivseite das Anlagevermögen um rd. 24 T€ erhöht, während die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände deutlich um rd. 276 T€ gestiegen sind. Dies beruht im Wesentlichen auf Forderungen im Rahmen des Cash-Pooling. Auf der Passivseite sind Steigerungen bei den Rückstellungen (rd. + 364 T€) und eine Reduzierung bei den Verbindlichkeiten (rd. - 85 T€) zu verzeichnen.

Der Zweckverband erhält Umlagen der Verbandsmitglieder in Höhe des Jahresfehlbetrages. Ein Bilanzgewinn wird nicht ausgewiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse umfassen die unterschiedlichen Entgelte und Zuschüsse von Land, Bund, ARGE und Anderen, die sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 411 T€ auf rd. 5.125 T€ erhöhten. Dabei sind insbesondere die Zuschüsse gestiegen. Dies beruht insbesondere auf der Durchführung von Deutschkursen im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Gleichzeitig ist der Materialaufwand um rd. 376 T€ gestiegen, da in diesem Zusammenhang auch ein höheres Volumen an Honorar für die Dozenten anfällt.

Zusätzlich sind auch bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen Steigerungen um rd. 218 T€ zu verzeichnen.

Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers kann im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht